



125 Jahre Obst- und Gartenbauverein Samerberg – Fest am Erntedank-Sonntag

Beitrag

– Der Obstbau ist die Poesie der Landwirtschaft –, sagte einmal Pfarrer Kor-binian Aigner, der sogenannte Apfelfarrer und ehemalige Präsident unseres Verbandes. Dieser Ausspruch könnte auch ein Motto des Obst- und Gartenbauvereins Samerberg sein. Hatte doch der Obstbau zur Gründung des Vereins geführt und ihn auch maßgeblich geprägt in den vielen Jahren seines Bestehens. Stolze 125 Jahre sind es, auf die der Verein heute blicken kann. Dazu gratuliere ich im Namen des Bezirksverbands Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V. ganz herzlich – mit diesen Worten beginnt Michael Luckas als dessen Erster Vorsitzender. Gefeiert wird dieses Jubiläum auf dem Samerberg am Erntedank-Sonntag, 3. Oktober.

– In seinen weiteren Ausführungen macht Luckas den Werdegang und die Aufgabenstellung des Obst- und Gartenbauvereins Samerberg mit seinen inzwischen mehr als 300 Mitgliedern deutlich indem er in der Jubiläums-Festschrift schreibt: – Stand zur Gründerzeit zunächst die Optimierung des Obstbaus im Hinblick auf die Lebensmittelgrundversorgung im Mittelpunkt, so kamen später die Gartenkultur und die umweltschützende Landespflege hinzu. Es ist wirklich beeindruckend und erfüllt uns mit Respekt, was alles in dieser langen Zeit auf dem Samerberg geleistet wurde. Der Verein hat so im Lauf seiner Geschichte viele Wirren und Veränderungen unseres Landes durchschritten und überleben können. Gleichzeitig wurde die Basis für seine heutige Attraktivität gelegt, mit der er sicher auch die Pandemie dieser Tage gut überstehen wird. – Die Aufgabe, Förderung des Obstbaus, der Landespflege und der Gartenkultur bedeutet heute konkret Gesundheit aus dem Garten, Verschönerung des Dorfes und des Landschaftsbildes, Schutz der Natur und die Pflege bewährter Traditionen. Echte Dorfgemeinschaft wird gelebt und die Weitergabe des Wissens und der Begeisterung für die Natur erhalten einen immer größeren werdenden Stellenwert. – Diese Werte konnten und können nur errungen werden, weil sich immer wieder Menschen gefunden haben, die sich ehrenamtlich für andere engagieren. Ein besonderes und aufrichtiges Vergeltens Gott gilt allen ehemaligen und amtierenden Mitgliedern der Vorstandschaft –.

„Ihr habt den Samerberg schön(er) gemacht!“

Ein weiterer Gratulant in der umfangreichen Festschrift, die zum Erntedankfest herauskommt und dann nach dem Gottesdienst beim Standkonzert der Musikkapelle Samerberg auf dem Dorfplatz verteilt wird, ist Rainer Steidle, Vorsitzender vom Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Rosenheim e. V. mit den Worten: „Euer Engagement für Kinder und Jugendliche in Kindergarten, Schule oder Ferienprogramm legt dafür den Grundstein und stärkt die Verbundenheit mit der Heimat. Wir vom Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Rosenheim e.V. freuen uns darüber sehr. Die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Gartenbauvereine ist von großer Wichtigkeit und wird in Zukunft gerade für Klima, Umweltschutz und unsere Gesellschaft an Bedeutung gewinnen“. Bürgermeister Georg Huber von der Gemeinde Samerberg würdigt in seinem Grußwort alle Landwirte und auch die übrigen Haus- und Grundbesitzer für ihren Blumenschmuck, der ein Höhepunkt für den bunten Samerberg ist und er fügt hinzu: „Durch den Blumenschmuckwettbewerb wurden die zahlreichen Mitglieder motiviert, ihre Häuser und Vorgärten mit Liebe zu hegen und zu pflegen. Ihr alle habt damit den Samerberg schön(er) gemacht!“.

Für Simon Mayer, dem 1. Vorstand des Festvereins gilt es, die Grander-Ziele im Auge zu behalten, aber sich auch um die Pflege der Kulturlandschaften und um den Umweltschutz nach heutigen Anforderungen zu kümmern. Simon Mayer ist im übrigen in den 125 Jahren des Vereinsbestehens erst der sechste Vorstand. Seine Vorgänger waren von 1896 bis 1903 Wolfgang Weyerer, Knollnbauer von Türrwang, ihm folgte der Vereinsgründer und langjährige Pfarrer am Samerberg Josef Dörnegger von 1903 bis 1927, dann kam von 1927 bis 1954 Johann Lagler vom Mitterhof, von 1954 bis 1961 führte den Verein Josef Buchauer aus Schöffau, von 1961 bis 2000 war Georg Huber aus Obereck der 1. Vorstand und Simon Mayer aus Brunn ist seit dem Jahr 2000 in diesem Amt. Natürlich bedauert es der heutige Vorsitzende, dass das 125jährige Vereinsjubiläum nicht wie geplant groß gefeiert werden kann. „Aber an Erntedank in einer bestimmt schön geschmückten Pfarrkirche von Türrwang und mit einem anschließenden Beisammensein mitsamt Vorstellung der Festschrift werden wir den besonderen Geburtstag würdig feiern“ so der 1. Vorstand. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ beginnt am Sonntag, 3. Oktober um 10 Uhr.

Fotos/Repros: Obst- und Gartenbauverein Samerberg / Rainer Nitzsche

1. Vorstand Johann Lagler (1927-1945)
2. Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins „Mitte: Vorstand Simon Mayer (von links Kassier Mathias Schmid, Schriftführerin Irmi Wallner, 2. Vorstand Agnes Astner, 1. Vorstand Simon Mayer, Beisitzer Regina Stuffer und Beisitzer Gerlinde Mayer)
3. Referent Rainer Steidle bei der 120-Jahr-Feier
4. Simon Mayer und Georg Riedl bei der Obstpresse
5. Gruppenbilder von Ausflügen nach Weihenstephan und zu Fitzingerbräu
6. Kirchenschmuck bei der 120-Jahr-Feier
7. Obstbaumschnittkurs im Frühjahr

Weitere Informationen: www.samerberg.de























KÖPPL
INGENIEURE

WIR SCHAFFEN TRAGENDE VERBINDUNGEN

Hochbau | Brückenbau | Industriebau | Generalplanung | Energieberatung | Objektüberwachung

KÖPPL INGENIEURE | PLANUNG UND BERATUNG IM BAUWESEN GMBH
Stenböckstraße 1 | 83022 Rosenheim | T +49 9031 2940-0 | mail@koeppl-ingenieure.de | www.koeppl-ingenieure.de

Kategorie



1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Obst- und Gartenbauverein
4. Samerberg
5. TÄ¼rwang